

## Pressemitteilung

29. Juli 2020

### **Neue Räume für Vereine in Ober-Eschbach**

**Oberbürgermeister Alexander Hetjes hat das neue Vereinshaus Ober-Eschbach an Ortsvorsteherin Monika Wallrapp stellvertretend für alle zukünftigen Nutzerinnen und Nutzer übergeben. Die neu geschaffenen Räume können über das Immobilienmanagement der Stadt Bad Homburg v. d. Höhe für Termine nach dem 1. August gebucht werden. Sie stehen in erster Linie für örtlichen Vereinen zur Verfügung.**

Das Gebäude wurde 1964 errichtet und 1987 um einen Anbau erweitert. Es diente der Freiwilligen Feuerwehr Ober-Eschbach als Gerätehaus sowie als Bürger- und Vereinshaus. Nachdem die Feuerwehr im Oktober 2016 ihren Neubau an der Ober-Eschbacher Straße bezogen hatte, standen deren ehemalige Räume leer. Die Stadt entwickelte ein neues Nutzungskonzept. „Wir hatten dabei die Interessen der Ober-Eschbacher Vereine im Auge, die Räume benötigen“, sagte Oberbürgermeister Hetjes, „das ist mit diesem Konzept gelungen.“ Die Stadtverordneten hießen das Konzept im Juni 2017 gut, im gleichen Jahr folgte der Beschluss zum Umbau.

Der Fachbereich Hochbau ließ 2018 die Entwurfs- und Ausführungsplanungen erstellen. „Drei Punkte sind wichtig gewesen, und sie sind von den Fachleuten sehr gut gelöst“, stellt Hetjes fest, „so ist der Charakter des alten

Feuergärtehauses mit seinen großen Toren weiterhin vom Kirchplatz her zu sehen.“ Die gesamte Haustechnik entspreche jetzt dem neuesten technischen Standard und das komplette Gebäude sei barrierefrei nutzbar.

Das Gebäude steht zwar nicht unter Denkmalschutz, dennoch sind wesentliche Punkte mit dem Denkmalschutz abgestimmt. So bleiben die geschieferten Außenwandflächen erhalten. Die Materialien der Außenanlagen wurden verwendet. Die Fassadenansicht zum Kirchplatz ist erhalten. Statt der alten Tore ist nun eine moderne Pfosten-Riegel-Konstruktion zu sehen.

Im Bereich der alten Fahrzeughalle entstanden zwei neue Veranstaltungsräume, deren Fläche zusammen rund 110 Quadratmeter beträgt. Sie sind durch eine mobile Trennwand voneinander unabhängig oder auch gemeinsam nutzbar. Sogar eine induktive Hörschleife wurde im Bodenaufbau integriert, um Menschen mit eingeschränktem Hörvermögen unterstützen zu können.

Über diesen zwei Veranstaltungsräumen entstand im Obergeschoss noch ein weiterer Veranstaltungsraum mit rund 75 Quadratmetern. Abgerundet wird das Raumprogramm durch einen 40 Quadratmeter großen Besprechungsraum und zwei Büroräume.

Außerdem hat die Stadt einen Aufzug eingebaut, um sämtliche Geschosse miteinander barrierefrei zu verbinden. Eine neue, zentral gelegene Treppe erschließt das Gebäudeinnere.

Der Eingang befindet sich auf der Rückseite und ist barrierefrei erreichbar. Der dortige Glasvorbau kann auch als überdachter Bereich für Raucherinnen und Raucher dienen. Stellplätze vor

und hinter dem Haus blieben erhalten und ergänzt, wobei deren Pflasterung am Kirchplatz dem Bestand angepasst wurde.

Vor der neuen, großzügigen Verglasung der Veranstaltungsräume verbleibt ausreichend Platz um einen kleinen, räumlich etwas erhöhten Bereich mit einer Bauminsel zu schaffen.

Ab August 2020 wird das Haus wieder für die Vereine und Bürger der Stadt nutzbar sein. Bei Interesse können die Veranstaltungsräume auch privat gebucht werden.

Der geplante Terminplan konnte im Wesentlichen eingehalten werden. Im Frühjahr 2019 wurde das Gebäude komplett entkernt, im Mai 2019 wurden die Erd- und Kanalarbeiten durchgeführt, so dass die Rohbauarbeiten im Juni 2019 beginnen konnten. Auf Grund der Corona-Pandemie hat sich der geplante Fertigstellungstermin um etwa 2 Monate verzögert. Trotzdem konnte das neue Vereinshaus rechtzeitig vor Beginn der Abbrucharbeiten der Albin-Göhring-Halle an die Vereine übergeben werden. Nach der neuen Feuerwache und dem neuen Vereinshaus wartet nun die nächste große Bauaufgabe in Ober-Eschbach auf Vollendung: der Neubau des Sportzentrums Süd.